



Betreff:
Workshop Holländisches Viertel

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 09/SVV/0302

Einreicher: FB Stadterneuerung und Denkmalpflege	Erstellungsdatum	27.05.2009
	Eingang 902:	28.05.2009
		4/49

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
03.06.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Das Verfahren zur Funktionsstärkung des Gewerbes im Holländischen Viertel wird im Rahmen des Geschäftsstraßenmanagements entwickelt. Durch die Einbeziehung in das Geschäftsstraßenmanagement wird gewährleistet, dass die Situation der Gewerbetreibenden im Holländischen Viertel nicht losgelöst von der Gesamtsituation der Einkaufsinnenstadt betrachtet wird. Die ersten Projekte des Geschäftsstraßenmanagements wie Kundenbefragung, Händlerbefragung, Parkgebührenerstattung und Informationen zum Parken müssen für die gesamte Einkaufsinnenstadt und für Babelsberg realisiert werden, also auch für das Holländische Viertel.

Am 07.05.2009 gab es eine Versammlung mit Gewerbetreibenden des Holländischen Viertels. Die Verwaltung wertet die Ergebnisse des Termins noch aus. Es wurden jedoch folgende Punkte deutlich:

- Weitere Gewerbetreibende werden in nächster Zeit das Holländische Viertel verlassen
- Seitens der Gewerbetreibenden im Holländischen Viertel gab es bislang nur ein geringes Interesse, sich in die Aktivitäten der AG Innenstadt einzubringen
- Der Organisationsgrad der Gewerbetreibenden muss verbessert werden bzw. es gibt keine Interessenvertretung der Gewerbetreibenden im Holländischen Viertel
- Es kaufen zu wenige Potsdamer im Holländischen Viertel ein
- Die Interessenlagen von Gewerbetreibenden und Bewohnern sind unterschiedlich

Fortsetzung der Mitteilung S. 3

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Fortsetzung der Mitteilung:

Der geringe Organisationsgrad der Gewerbetreibenden macht es schwierig, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Der Verwaltung fehlt ein Ansprechpartner, der zumindest einen Teil der Gewerbetreibenden vertritt. Umgekehrt ist es für die Gewerbetreibenden nicht einfach herauszufinden, wer bei der Stadtverwaltung der Ansprechpartner für ihre Probleme ist. Für die Laufzeit des Geschäftsstraßenmanagements wird Stadtkontor Ansprechpartner für die Gewerbetreibenden sein.

Die Verwaltung arbeitet die Entwicklung des Viertels auf. Von 1992 an bis 2008 hat sich der Leerstand im Holländischen Viertel kontinuierlich verringert und die Zahl der dort gemeldeten Gewerbebetriebe hat jedes Jahr zugenommen. Von 2008 auf 2009 hat es erstmals eine Zunahme des Leerstandes gegeben.

Am 21.04.2008 betrug der Leerstand an Gewerbeflächen im Erdgeschoss 11,0 %. Am 07.05.2009 betrug der Leerstand 12,5%. In Relation zum letzten Jahr ist die Zunahme des Leerstandes nicht besonders groß, aber die Leerstandsquote ist insgesamt beachtenswert.

Zur Unterstützung des Verfahrens hat der Bereich Wirtschaftsförderung ein Angebot für ein Gutachten mit dem Thema „UNTERSUCHUNG VON NUTZUNGS- UND VERMARKTUNGSPOTENZIALEN IM HOLLÄNDISCHEN VIERTEL IN POTSDAM“ eingeholt. Das Angebot wird derzeit geprüft.

Zur Vorbereitung weiterer Gespräche werden Vertreter der Betroffenen und die Verwaltung am 25.05.2009 zusammenkommen, um die Probleme zu strukturieren. Die Ergebnisse dieses Gesprächs werden in der Steuerungsrunde des Geschäftsstraßenmanagements am 26.05.2009 ausgewertet.